

DAS WUM-OMETER

STILLES ÖRTCHEN.

Dort vertreibt sich so manche/r die Zeit mit Lesen. Ein Hersteller von Toilettenpapier kommt diesem Wunsch entgegen und bedruckt das Papier mit Tipps zum Wasser- und Energiesparen. Jedenfalls besser, als auch hier Werbung aufzudrucken. Viel Spaß mit dem Ökodruck.

STEINIG.

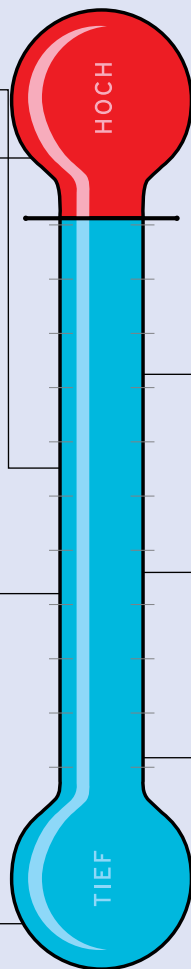
Wiederholt wurden EU-Förderungen für Almwirtschaft zu Unrecht bezahlt. Die geförderten Flächen waren keine Almwiesen, sondern Geröllhalden. Nun hat die EU die Zahlungen gestoppt, bis die Datenlage geklärt ist. Auf der Alm, da gibt's ka Sünd' – oder doch?

GREEN JOBS

werden mit 100.000 Euro im Kino als Zukunftsjobs beworben. Blöd, dass ihr Beschäftigungseffekt real nahe Null liegt. Klüger wäre es, in die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen zu investieren statt in Ökoschmähkampagnen.

TRÜBE WASSER.

Die Lebensmittelkette Billa führt Wasser im Angebot, von dem 0,75 Liter 49,90 Euro kosten, mehr als die meisten Champagner. Es handelt sich um ein Lifestyleprodukt aus den USA, die Flasche ist mit Glaskristallen geschmückt. Ist das nachhaltig? – fragt der Hausverstand.



WAIDMANNSSHEIL?

Jäger erlegt Pferd statt Wildschwein, ballert gar auf Jagdkollege oder Mensch. Die „Jagdhitze“ der Unerfahrenen bzw. die Sehschwäche infolge von Überalterung und Benebelung der Jägerschaft vermuten Outsider als Gründe. Oft soll ein Flachmann auf einen Waidmann kommen beim Gang ins Gehölz oder beim „Ansitzen“, also beim Warten auf Bewegendes. Waidmannsweh!

ENERGIEBOTSCHAFT-

TER rekrutiert das Onkel-Erwin-Land. Gut. Gleichzeitig wird die britische Rexam Beverage Can Enzesfeld, Bezirk Baden, ab Herbst 2013 in Österreich ihren Ausstoß an Red Bull Aludosen um 35 Prozent auf 2,7 Milliarden erhöhen. Energiewendeskrupel? NÖ! „Glasklar“ ein ökologischer Overkill!

GENFOOD

helfe gegen Hunger, sagt die Gen-Lobby. Doch 900 Millionen Hungernde gibt es weltweit. 2,5 Millionen Kinder sterben jährlich daran. Klimawandel, Bürgerkriege, Landraub, Agrosprit- und Futtermittelproduktion sind schuld daran. Globale Lebensmittel- und Agrarindustrie wollen daran nichts ändern. Von Genfood profitieren keine hungernden Kinder, sondern nur die Aktionäre.



UMWELTPOLITIK

EU & GENTECHNIK

Der Einsatz von Gentechnik ist in der EU heiß umstritten. Ein neuer Vorschlag aus Brüssel sieht nun trotz EU-weiter Zulassung auch berechnete Ausnahmen, somit mehr nationale Selbstbestimmung für den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen vor. **Seite 10**

RUBRIKEN

Nachrichten	Seite 04
Kommentar	Seite 05
Umwelt in der EU, in Europa und der Welt	Seite 06
Aktuelles Interview	Seite 09
Aktion	Seite 25
AK-Kampagne	Seite 29
Vor 15 Jahren	Seite 34
AK-Wissenschaft	Seite 35

Mit 1,3 Millionen Euro Vorstandsgage verdienen ATX-Manager wieder das 48-fache von durchschnittlichen Arbeitnehmern. Das ist so viel wie im Rekordjahr 2008. Im Jahr 2000 war es noch das 20-fache. Ein ATX-Manager bekommt binnen zwölf Monaten, wofür andere ein Leben lang arbeiten. Das steht in absolut keiner Relation zur Leistung! **Herbert Tumpel**